

EINLADUNG

Zahlreiche Träger der Wohnungslosenhilfe halten Angebote der Beschäftigung, Qualifizierung und Tagesstruktur vor, die sich ganz gezielt an Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten richten. Diese Maßnahmen existieren als teilstationäres Angebot für Bewohner bestimmter Kommunen, aber auch in integrierter Form als Bestandteil der stationären Hilfe. Die rechtliche und finanzielle Grundlage für die Maßnahmen hat sich in den letzten Jahren verändert und variiert von Region zu Region, eines ist aber überall gleich: Die Organisation der täglichen Arbeit ruht auf den Schultern von Arbeitsanleiterinnen und Arbeitsanleitern, in stationären Einrichtungen ist auch das hauswirtschaftliche Personal zuständig.

Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind häufig schwierigen pädagogischen Situationen ausgesetzt, für die sie sich ggf. nicht ausreichend vorbereitet fühlen. Die Arbeitsanleitertagung 2008 möchte hierfür gezielt Hilfestellung anbieten und konzentriert sich dabei inhaltlich auf Situationen, in denen aggressives oder auch gewalttätiges Verhalten auftritt. Neben der Vermittlung eines theoretischen Grundverständnisses sollen vor allem praktische Hinweise und Übungen zu einem besseren Umgang mit schwierigen, aggressionsgeprägten und gewalttätigen Situationen verhelfen. Dabei können auch konkrete Erfahrungen der Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer eingebracht und berücksichtigt werden.

Neben dem genannten inhaltlichen Schwerpunkt soll die Tagung weitere Möglichkeiten zum fachlichen Austausch bieten und über neue Tendenzen im Bereich der Arbeits- und Beschäftigungsprojekte informieren. Dazu dient auch der gemeinsame Besuch eines Projektes in Köln am letzten Tagungstag.

Die Arbeitsgemeinschaft Stationäre Einrichtungen und Werkstätten (AG SEW) in der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAGW) betrachtet es als ein besonderes Anliegen, für die Qualifizierung von Arbeitsanleiterinnen und -anleitern sowie hauswirtschaftlichen Kräften zu sorgen und damit diesen Kreis der Mitarbeiterschaft der Wohnungslosenhilfe fachlich zu stärken. Die AG SEW knüpft damit an die Arbeit des früheren Zentralverbands Sozialer Heim- und Werkstätten (zhw) an und führt sie unter dem Dach der BAG W fort.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an Austausch, Orientierung und Gestaltung zu beteiligen.

Das Vorbereitungsteam:

Rainer Adomat, Helmut Blauth, Ralf Brenner, Udo Schmidt, Thomas Specht
und

Tagungsmoderator: Ralf Brenner

Dienstag, den 30. September 2008

bis 13.30

Anreise, Anmeldung, Stehkafee

- 14.00 Begrüßung, Vorstellung und Einführung in das Thema**
Rainer Adomat, Appen
- 15.00 Aggressionen und Gewalt im gesellschaftlichen Kontext (oder: „Vom Nutzen der Theorie“)**
Einführungsvortrag
Gerhard Kupich, Köln
- 15.45 Pause**
- 16.15 Kleingruppenarbeit: Wie erlebe ich Aggression und Gewalt in meiner Arbeit?**
- 17.15 Auswertung im Plenum**
„Eine gute Vorbereitung ist die halbe Miete.“
- 19.00 Abendessen im Tagungshaus**
freie Abendgestaltung

Mittwoch, 01.10.2008

- 09.00 Professioneller Umgang mit Aggression und Gewalt**
Übungen und Demonstrationen im Plenum
- 12.00 Mittagessen**
- 14.00 Neue Entwicklungen von Beschäftigung, Qualifizierung und Tagesstruktur in der Arbeit mit Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten**
Impulsreferate
Tagesstruktur (Helmut Blauth, Dauelsberg)
2. Arbeitsmarkt (Peter Klein, Celle)
1. Arbeitsmarkt (NN)
- 15.00 Kleingruppenarbeit: Was läuft in den entsprechenden Bereichen bei uns ?**
- 16.00 Pause**
- 16.30 – 18.00 Bericht aus den Gruppen im Plenum**
- 19.00 Abendessen im Tagungshaus**

freie Abendgestaltung

Donnerstag, 02.10.2008

- 08.00 Frühstück**
- ca. 09.30 Besuch eines Beschäftigungsprojektes**
- ca. 12.00 Tagungsende**
- MITWIRKENDE:**
- Adomat, Rainer, Einrichtungsleiter
Schäferhof, 25482 Appen
www.schaeferhof-sh.de
- Blauth, Helmut, Einrichtungsleiter
Gut Dauelsberg, Syker Str. 369, 27751 Delmenhorst
www.gut-dauelsberg.de
- Brenner, Ralf, Dipl.-Päd., Geschäftsführer
Heimstatt Esslingen e.V., Sirnauer Str. 71, 73728 Esslingen
www.heimstatt-esslingen.de
- Klein, Peter, Geschäftsführer, Kalandhof Celle
Im Rolande 10, 29223 Celle
www.kalandhof-celle.de
- Kupich, Gerhard, Dipl.-Psychologe und Psychotherapeut,
Leiter des Psychosozialen Dienstes
Pestalozziweg 77, 51503 Rösrath
www.diakonie-michaelshoven.de
- Schmidt, Udo, Dipl.-SozWiss., Diakonie Michaelshoven e.V.
Haus Segenborn, Pulvermühle 1, 51545 Waldbröl
www.diakonie-michaelshoven.de
- Dr. Specht, Thomas, Geschäftsführer
BAG Wohnungslosenhilfe e. V.
Quellenhofweg 25, 33617 Bielefeld
www.bagw.de

Organisationshinweise

Veranstalterin:

AG Stationäre Einrichtungen und Werkstätten in der
Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e.V.
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld
Tel: (05 21) 1 43 96-0, Fax: (05 21) 1 43 96-19
E-Mail: info@bagw.de, Internet: www.bagw.de

Tagungsorganisation:

Rainer Adomat, Appen, info@bagw.de

Tagungsort:

kardinal schulte haus, Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch-Gladbach
E-Mail: K-S-H@t-online.de
Internet: www.k-s-h.de

Anmeldungen:

mit beiliegender Anmeldung bis spätestens zum **18. August 2008** an:
BAG Wohnungslosenhilfe e.V.
Postfach 13 01 48, 33544 Bielefeld
Tel.: (05 21) 1 43 96-0; Fax: (05 21) 1 43 96-19
E-Mail: info@bagw.de

Bitte beachten Sie die Stornofristen!

Tagungskosten incl. Zimmerreservierung:

Bitte beachten Sie: Eine Tagungsanmeldung schließt die verbindliche Buchung eines Zimmers im Tagungshaus (2 Übernachtungen) mit ein. Der Preis staffelt sich wie folgt: **€303,00 Mitglieder der BAG W, €353,00 Nichtmitglieder, ALG II-BezieherInnen und StudentInnen €246,00 -- jeweils mit Nachweis.** (Die Ermäßigung von 30 % für BAG W Mitglieder bezieht sich auf den im Gesamtbetrag enthaltenen Tagungsbeitrag für Nicht-Mitglieder in Höhe von € 165,00.) Im Preis sind enthalten Tagungsgebühr, 2 Übernachtungen im EZ incl. Frühstück, ein Begrüßungskaffee, 2 x Abendessen, 1 x Mittagessen, Kaffeepausen. Nicht enthalten sind Getränke zu den Mahlzeiten und im Tagungsraum sowie Parkgebühren.

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie über den Tagungsbeitrag incl. Übernachtung von der BAG W eine Rechnung, die zugleich Anmeldebestätigung ist.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs registriert. Da das Zimmerkontingent im Tagungshaus begrenzt ist, kann es sein, dass auch vor Anmeldeschluss die Tagung ausgebucht ist und keine weiteren Anmeldungen mehr angenommen werden können. Hierüber werden Sie gesondert informiert.

Rücktritt/Storno:

Bis einschließlich 40 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 20,00 € berechnet. Von 39 bis 30 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 40%, von 29 bis 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn 60 %, von 13 bis 5 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn 80 % und von 2 bis 0 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 100 % berechnet. Rücktritte/ Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

Anreise:



kardinal schulte haus

Kardinal Schulte Haus
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Fon (02204) 408 - 0

Anreisebeschreibung



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Von Köln Hbf mit dem Schnellbus SB40 bis zur Haltestelle Bahnhof Bensberg, dann Fußweg ca. 15 Minuten oder Buslinie 227,420 oder 455. Mit der Straßenbahn 1 bis Bensberg Endstation oder mit der S-Bahn bis Bergisch Gladbach. Von Bensberg bzw. Bergisch Gladbach mit dem Bus Richtung Overath/Moitzfeld. Haltestelle: Thomas-Morus-Akademie.

Mit dem PKW: Über A4: Bis Anschlussstelle Nr. 20 Bensberg-Moitzfeld. An der Kreuzung links auf die L 136 Richtung Bensberg. Nach ca. 700 m rechts durch den Torbau hinaus zum Kardinal Schulte Haus.

Fahrpläne im Internet:

Fahrplan Schnellbus SB40

http://www.vrs-info.de/minis/b_Linie_SB40.pdf

Fahrplan Buslinie 227

http://www.vrs-info.de/minis/b_Linie_227.pdf

Fahrplan Buslinie 420

http://www.vrs-info.de/minis/b_Linie_420.pdf

Fahrplan Buslinie 455

http://www.vrs-info.de/minis/b_Linie_455.pdf

Fahrplan Straßenbahnlinie 1

http://www.kvb-koeln.de/german/fahrplan/download/mfp_001.pdf

Arbeitsgemeinschaft Stationäre Einrichtungen und Werkstätten in



der BAG Wohnungslosenhilfe

Umgang mit pädagogisch schwierigen Situationen

Schwerpunkt: Aggressionsgeprägte Situationen

Fachtagung für Arbeitsanleiter/innen, Gruppenleiter/innen, Hauswirtschaftsleiter/innen

30.09.08 bis 02.10.2008

Bergisch Gladbach

Bundesarbeitsgemeinschaft
Wohnungslosenhilfe e.V.